

Hochseefischerei Rhein-Ruhr Akt.-Ges. in Liqu., Emden.

Die G.-V. vom 24./5. 1929 beschloß Auflös. der Ges.
Liquidatoren: Fischerei-Dir. Strüfing, Stadtkämmerer
H. Ebedorff, Emden.

Aufsichtsrat: Bürgermeister Wilhelm Harding,
Senator Willem Mennen, Bürgervorsteher Heye Heikens,
Bürgervorsteher Georg Frickestein, Wilhelm Koop-
mann, Emden.

Kapital: 400 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM,
überr. von den Gründern zu pari.

Bilanz am 31. Dez. 1930: Aktiva: Kasse 37,
Dampferflotte 169 026, Fischereigeräte 2000, Inventar
1459, Schuldner 150 877, Waren 148, transit. Posten
5741, Verlust 99 310. — Passiva: Gläubiger 164 741, Dar-
lehen 226 000, transit. Posten 37 859. Sa. 428 601 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Be-
triebsunkosten 11 194, Handl.-Unk., Gehälter u. Zinsen
21 022, Abschreib. 67 093. Sa. 99 310. — Kredit: Verlust
99 310 RM.

Emlichheimer Kartoffelmehlfabrik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Emlichheim (Hannover).

Der G.-V. vom 19./9. 1930 ist Mittel. gemäß § 240
HGB. gemacht worden. Lt. Mitteilung der Emlichheimer
Kartoffelmehlfabrik Leo Feuer K.-G. v. Dez. hat die

Ges. seit 3 Jahren ihren Betrieb eingestellt, die An-
lagen sind bereits veräußert und die Löschung ist be-
antragt.

Theodor u. Johann Klassen Akt.-Ges. in Emmerich. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 3./12. 1931
das Konkursverfahren eröffnet. Konkursverwalter:
Rechtsanwalt Kamshoff in Emmerich.

Vorstand: Ludwig Doetsch, Hühum-Borghes.

Aufsichtsrat: Vors.: Karl Klassen, Eugen Mehler,
F. W. Gipkens, Ernst Brinkmann, Emmerich.

Kapital: 150 000 RM in 300 St.-Akt. zu 500 RM.

Rudolf Büchner, Erfurter Samenbau-Aktiengesellschaft.

Sitz in Erfurt, Petersberg W 8.

Vorstand: Dr. Artur Doehring.

Aufsichtsrat: Vors.: Hauptm. a. D. Wolf Wölfel,
Mühlhausen (Thür.); Rechtsanwalt Dr. Bühling, Dr.
Hans Kappelmann, Erfurt.

Gegründet: 15./11. 1922 mit Wirk. ab 20./7. 1922;
eingetr. 18./1. 1923.

Zweck: Zucht, Vermehrung u. Vertrieb von Ge-
müse-, Blumen- und landwirtschaftlichen Sämereien,
der Handel mit diesen Sämereien, die Übernahme und
Fortführung des unter der Firma Rudolf Büchner zu
Erfurt betriebenen Unternehmens.

Besitzum: Die Ges. besitzt das im Jahre 1930
erworbene massive Geschäftsgebäude (76 m lang, 18 m
breit mit 6000 qm Nutzfläche) mit 2 Morgen Land.
An dieses Gebäude schließen sich von der Ges. be-
wirtschaftete 10 Morgen Gärtnerei an. Ferner besitzt
die Ges. das Haus Arnstädter Straße 5 und ein Grund-
stück in der Weimarschen Straße.

Kapital: 120 000 RM in 6000 Akt zu 20 RM.

Urspr. 6 000 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 28./11.
1924 auf 120 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: 1933 am
22./12. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz vom 30. Juni 1933: Aktiva: Grundst.
71 970, Gebäude 145 654, Inventar 8593, Waren 144 116,
Außenstände 141 881, Wechsel 5933, Kasse, Postscheck
Reichsbank 1842, Verlustvortrag aus 1931/32 3168. —
Passiva: A.-K. 120 000, gesetzl. R.-F. 3200, Delkr. 25 000,
Darlehen 84 528, Hyp. 135 756, Restkaufgeld 19 770,
Akzepte 72 955, sonst. Verpflicht. 51 334, Bank 978,
Reingewinn 879. Sa. 523 206 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Allg.
Unk. 7761, Diskont u. Zinsen 23 908, Gärtnerei 498,
Heizung, Reparatur., Mieten 15 155, Provisionen, Reise-
spesen 16 198, Fahrzeuge 6373, Porto und Frachten
11 270, Reklame 5416, Löhne u. Gehälter, soz. Lasten
74 615, Emballage 8283, Inventarunk. 477, Abschreib.
3260, Reingewinn 879. Sa. 178 084 RM. — Kredit:
Gewinn aus Waren 178 084 RM.

Dividenden 1926/27—1932/33: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Erich Hullen Akt.-Ges. für Champignonzucht und Konservenfabrikation.

Sitz in Erlangen, Nürnberger Straße 48—50.

Vorstand: Erich Hullen.

Aufsichtsrat: Dir. Aug. Bähre, B.-Zehlendorf;
Bank-Dir. Alfred Behrend, Dresden; Gen.-Dir. Dr. Kis-
linger, Berlin.

Gegründet: 28./3. 1923; eingetr. 25./5. 1923.

Zweck: Erwerb von Grundstücken u. grundstücks-
ähnlichen Rechten zur Einricht. für Champignonzüchte-
rei in Erlangen oder anderen Orten, Betrieb der
Champignonzüchtereie und Handel mit Erzeugnissen, hier-
aus, Konservier. von Champignons und Fruchten und
Handel mit diesen Erzeugnissen.

Kapital: 50 000 RM in 1400 Akt. zu 20 RM und
220 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 7 Mill. M. erhöht auf 14 Mill. M. Kap.-Um-
stellung lt. G.-V. v. 18./10. 1924 auf 28 000 RM. Dann
erhöht lt. G.-V. v. 26./6. 1925 um 22 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. — G.-V.: 1933 am
23./10. — Stimmrecht: Je 20 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. März 1933: Aktiva: Erbbau-
recht 22 285, Bauten 1500, Maschinen 1854, Fuhrpark

501, Utensilien und Einrichtung 1, Roh-, Hilfs- und
Betriebsstoffe 5360, halbfertige Erzeugnisse 28 511, fert.
Erzeugnisse 10 749, Forderungen aus Warenlieferungen
4244, Kasse, Reichsbank, Postscheck 340. — Passiva:
A.-K. 50 000, R.-F. 5000, Delkredere 1400, Verbindlich-
keiten auf Grund von Warenlieferungen 7820, Akzepten
2904, Bankschulden 1694, Posten, die der Abgrenzung
dienen 4149, Gewinnvortrag 1931/32 558, Reingewinn
1932/33 1819. Sa. 75 345 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne
und Gehälter 50 811, soziale Abgaben 3589, Abschreib.
bungen auf Anlagen 2818, do. Debitoren 555, Zinsen und
Diskont 2537, Besitzsteuern 796, sonst. Steuern und
Abgaben 2512, Handlungs- und Betriebsunkosten 24 900,
Gewinn-Vortrag aus 1931/32 558, Reingewinn 1932/33
1819. — Kredit: Gewinnvortrag 1931/32 558, Rohertrag
89 872, außerordentliche Erträge 535. Sa. 90 965 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0, 0, 0, 0,
0, 0, 4 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.